

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt 24

Vorlagennummer:
242/223/2012

Entwurfsplanung zur Sanierung der Turnhalle Grundschule Tennenlohe

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	17.07.2012	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sportausschuss	17.07.2012	Ö	Gutachten	mehrheitlich angenommen
Schulausschuss	19.07.2012	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	24.07.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Amt 20, Amt 40, Amt 52

I. Antrag

Der Entwurfsplanung für die Sanierung der Turnhalle Tennenlohe wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen. Die restlichen Baukosten in Höhe von 179.000 € sind zum Haushalt 2014 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Aufgrund eines statischen Gutachtens muss die Halle bis spätestens 2013 saniert werden, ansonsten wird sie für die Nutzung gesperrt. Für den Stadtteil Tennenlohe wird eine general- und energetisch sanierte Turnhalle bereitgestellt, die zukünftig auch als Versammlungsstätte nutzbar sein wird. Im Obergeschoss wird für die Mittagsbetreuung der ehemalige Geräteraum umgebaut.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

-Sanierung Dach:

Demontage und Entsorgung der kompletten Hallendachkonstruktion. Einbau von neuen Stahlbetonbindern nach statischen Erfordernissen. Erneuerung der Dacheindeckung. Dachdämmung aus nichtbrennbarer Steinwolle 28cm auf einer Trapezblech-Dachaussteifung. Erneuerung der Dachentwässerung.

-Sanierung der Außenwand:

Austausch der bestehenden Fenster durch Fenster mit Dreifach-Verglasung. Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems an den Außenwänden. Erneuerung der Blitzschutzanlage, Erneuerung aller Verblechungen.

-Sanierung der Innenausstattung:

Erneuerung aller haustechnischen Anlagenteile bezüglich Heizung, Lüftung und Elektro. In der Halle wird eine Deckenstrahlheizung mit ballwurfsicheren Beleuchtungskörpern eingebaut.

Neuverputzung mit Anstrich an allen Wänden und Decken. Einbau einer Kraft abbauenden Prallschutzwand an den Stirnseiten, sowie Austausch der Geräteraumtore
 Der Parkett-Sportboden ist nicht sanierbar und wird durch einen kombinierten flächen- und punktelastischen Sportboden ersetzt.

-Umstrukturierung der Geräteräume:

Der Außenbalkon an der Längsseite der Turnhalle wird eingehaust und zu einem Geräteraum mit direkter Anbindung an die Halle umgebaut. Die darüberliegende Fläche soll als Empore genutzt werden. Des Weiteren werden noch ein Stuhllager sowie ein Erste-Hilferaum auf Hallenebene mit eingeplant.

-Nachrüstung von für den Brandschutz relevanten Einbauelementen:

Die Halle soll künftig als Versammlungsstätte nutzbar sein. Folgende Maßnahmen werden hierfür durchgeführt:

- Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.
- Einbau von Rauchabzugsanlagen.
- Einbau von Brandschutzdecken und Brandmeldern.
- Ausführung der Prallschutzwand schwer entflammbar mit nichtbrennbarer Hinterfüllung.

Die vorhandenen Sportgeräte werden beibehalten und im Einzelfall repariert bzw. überarbeitet oder ergänzt.

Energetische Sanierung:

Durch die vorbeschriebenen Maßnahmen wird die Turnhalle energetisch deutlich verbessert. Siehe Anlage energetische Kennzahlen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführung durch gewerkweise Vergabe nach VOB/A

Projektleitung: Amt 24/GME, 242-1 SG Bauunterhalt, Herr Rau

Baubeginn ca. Mai 2013, Fertigstellung ca. Februar 2014.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	1.579.900 €	bei IPNr.:211L.404
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Zusammenstellung der Kosten			
	Summe 100 Grundstück		0,00 €
	Summe 200 Herrichten und Erschließen		7.587,00 €
	Summe 300 Bauwerk-Baukonstruktionen		873.214,86 €
	Summe 400 Bauwerk-Technische Anlagen		411.532,97 €
	Summe 500 Außenanlagen		24.752,00 €
	Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke		13.812,70 €
	Summe 700 Baunebenkosten		249.062,92 €
	Gesamtkosten einschl. Umsatzsteuer 19 %		1.579.962,45 €
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten einschl. Umsatzsteuer 19 %		1.579.900,00 €

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 100.000 € (2012) und 1.300.000 € (2013) sind vorhanden auf IvP-Nr. 211L.404 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 179.000 € (für 2014) sind nicht vorhanden

Zuschuss:

Eine Zuwendung nach FAG wurde bei der Regierung von Mittelfranken angefragt. Die Zuschussung der Maßnahme im Rahmen des Art. 10 FAG wurde in Aussicht gestellt.

Anlagen: -Grundrisse, Ansichten, Foto, energetische Kennzahlen.

Bearbeitungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit der dazugehörigen Kostenberechnung vom 29.6.2012 und dem Erläuterungsbericht haben dem RPA vorgelegen. Bemerkungen waren
 nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

02.07.2012 gez. Steinwachs
Datum Amt 14

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 17.07.2012

Protokollvermerk:

Herr Schulz bittet um Überprüfung, inwieweit bei der Sanierung der Grundschulturnhalle in Tennenlohe das „Würzburger Modell“ verwirklicht bzw. vorgesehen werden kann.

Fragen zum Hallenboden und baulichen Einzelheiten müssen im Bauausschuss gestellt werden.

Ergebnis/Beschluss:

Der Entwurfsplanung für die Sanierung der Turnhalle Tennenlohe wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen. Die restlichen Baukosten in Höhe von 179.000 € sind zum Haushalt 2014 anzumelden.

mit 10 gegen 1 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatter

Protokollvermerk:

Herr Schulz bittet um Überprüfung, inwieweit bei der Sanierung der Grundschulturnhalle in Tennenlohe das „Würzburger Modell“ verwirklicht bzw. vorgesehen werden kann.

Fragen zum Hallenboden und baulichen Einzelheiten müssen im Bauausschuss gestellt werden.

Ergebnis/Beschluss:

Der Entwurfsplanung für die Sanierung der Turnhalle Tennenlohe wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen. Die restlichen Baukosten in Höhe von 179.000 € sind zum Haushalt 2014 anzumelden.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatter

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Traub-Eichhorn bittet darum bzw. weist darauf hin, dass die SPD bereits im Sportausschuss mit Sportbeirat die Verwaltung um Überprüfung gebeten hat, inwieweit bei der Sanierung der Turnhalle Tennenlohe das „Würzburger Modell“ verwirklicht bzw. vorgesehen werden kann.

Weitere Fragen zu evtl. Dämmkosten, Einsparungen im Hinblick auf Energiekosten bei Umsetzung des KWF-60 Standards oder des Passivhaus-Standards sind im Bauausschuss zu beantworten.

Ergebnis:

Der Entwurfsplanung für die Sanierung der Turnhalle Tennenlohe wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen. Die restlichen Baukosten in Höhe von 179.000 € sind zum Haushalt 2014 anzumelden.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Mahns
Berichterstatter/in

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Schulz stellt den Antrag, hier Halterungen nach dem „Würzburger Modell“ vorzusehen.

Er bittet die Verwaltung, hierfür die Einstellung von entsprechenden Finanzmitteln im Haushalt zu beantragen.

Diesem Antrag wird mit 12:0 Stimmen entsprochen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Entwurfsplanung für die Sanierung der Turnhalle Tennenlohe wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen. Die restlichen Baukosten in Höhe von 179.000 € sind zum Haushalt 2014 anzumelden.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatte

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang